



Pressemeldung

Frankfurt am Main
Januar 2012

Welternährung Welche Verantwortung hat Europa?

(Band zur DLG-Wintertagung 10. bis 12. Januar 2012 in Münster)

Landwirtschaft ist die globale Schlüsselbranche des 21. Jahrhunderts. Im Jahr 2050 werden rund 9 Milliarden Menschen die Erde bevölkern – 2 Milliarden mehr als heute. Jüngste Einschätzungen der FAO zeigen: Um diesem Bevölkerungswachstum und den steigenden Ansprüchen gerecht zu werden, müssen dann weltweit 70% mehr Nahrungsmittel erzeugt werden als jetzt. Die Ernährung der Menschheit ist die zentrale Aufgabe der Weltgemeinschaft und eine gewaltige Herausforderung für die moderne Landwirtschaft. Dabei ist noch nicht einmal der heutige Welthunger besiegt: Mehr als 1 Milliarde Menschen leiden derzeit an Unterernährung.

Wird Europa, global eine der bedeutendsten agrarischen Gunstregionen, dieser Jahrhundertherausforderung gerecht? Deutschland und Europa insgesamt verfügen über fruchtbare und leistungsfähige Kulturlandschaften. Europa steht in der Pflicht. Sein Handeln oder seine Untätigkeit haben unmittelbare Auswirkungen auf die globale Gesellschaft. Landwirte spüren dies an zusammenwachsenden internationalen Märkten in der Veredelung, Milcherzeugung, Marktfruchtbau oder der Bioenergieproduktion. Vorausschauendes Handeln und Weichenstellen sind gefragt, um heute und morgen einen substanziellen europäischen Beitrag zur weltweiten Ernährungssicherung zu leisten.

„**Welternährung – Welche Verantwortung hat Europa?**“, das Generalthema der DLG-Wintertagung 2012, steht auch im Zentrum dieses neu erschienenen Bandes. Er versammelt die Hauptvorträge der Tagung sowie zahlreiche weitere Beiträge, die verschiedene Aspekte dieses Themas beleuchten, es erweitern und abrunden.

Wie müssen wir uns in Produktion, Forschung, Politik und Gesellschaft positionieren? Welche Konsequenzen sind daraus abzuleiten? Namhafte Fachleute geben Antworten auf Fragen zur Ernährungssicherung, zur Weltlandwirtschaft, zum Zukunftsmarkt Tierproduktion, zur nachhaltigen Ressourcennutzung und zur gesellschaftlichen Akzeptanz. Es sind zugleich Anstöße zum Handeln.

Inhalt:

Welternährung – welche Verantwortung hat Europa? • Wie gelingt die weltweite Ernährungssicherung? Produktivitätssteigerung der Landwirtschaft und Armutsbekämpfung als Voraussetzungen • Landwirtschaft in Schwellen- und Entwicklungsländern. Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren • Europa muss sich entscheiden! Europas Rolle auf dem Weltagrarmarkt – Die politische Dimension des internationalen Agrarhandels • Die Weltagrar- und Finanzmärkte. Spekulation, agrarische Rohstoffe und Hunger – Irrtümer und notwendige Klärungen • Nachhaltige Landwirtschaft – eine Herausforderung für die Welt-ernährung. Chancen und Probleme für nachhaltige Ressourcennutzung in Entwicklungsländern • Wasser – wichtigste Ressource für die Nahrungsproduktion • Die Zukunft der globalen Tierproduktion • Als Veredler im europäischen Wettbewerb. Bedingungen, Empfehlungen und betriebliche Ausrichtung • Tiergerechtigkeit: Herausforderungen an die Tierhaltung. Praktikable Lösungsmöglichkeiten für Tierschutzprobleme • Ethik in der Nutztierhaltung. Wer trägt die Verantwortung? – Für ein neues Mensch-Tier-Verhältnis • Das Ansehen der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit

DLG e.V. (Hrsg.):

Welternährung

Welche Verantwortung hat Europa?

1. Aufl. 2012, 224 Seiten, Hardcover, zahlr. farb. Abb.

ISBN 978-3-7690-4071-5

€ 26,00 (D) / € 26,80 (A) / sFr 41,60

Erhältlich in allen Buchhandlungen und bei:

DLG-Verlag GmbH
Eschborner Landstraße 122
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/2 47 88-451
Fax: 0 69/2 47 88-484
E-Mail: dlg-verlag@DLG.org

und im Online-Buchshop unter: www.dlg-verlag.de

Pressekontakt

E-Mail: h.mentzel@DLG.org
Telefon: 0 69/2 47 88-478